



# stadtverband KULTUR

---

Dr. Lothar Speer,  
Vorsitzender  
Peter – Walterscheidt – Str. 2  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel. 02202 52591  
Mob. 0177 7730874  
ls@stadtverbandkultur.de

## **Jahresbericht des Stadtverbands Kultur für den Berichtszeitraum 26.06.2017 bis 24.06.2018**

### **Der BOPP 2018**

Für den diesjährigen BOPP hatten sich folgende Projekte beworben:

- Das Senioertheater Odenthal mit dem Stück „Das ABC des Lebens“.
- Der KonzertChor Bergisch Gladbach mit dem Konzert „Requiem fort he Living“.
- Das THEAS Theater mit dem Einpersonenstück von Claudia Timpner „Degustationsempfehlung für das Leben“.
- Der Förderverein des Bergischen Museums mit der Sonderausstellung „Buntmetalle Deutschlands unter besonderer Berücksichtigung des Bensberger Erzreviers“.
- Tvinart - David und Tobias Göttfert - mit dem Musical „...ab auf die Bühne“ im Rahmen des Kulturrucksacks NRW.
- TheaterWeltenErschaffen mit den beiden Produktionen „Die Irren von Chaillot“ und „Astoria“.
- Das Fotokunstprojekt mit Azubis zur Altenpflegekraft „Die Würde des Menschen – unantastbar!?!“

Am 8. Mai tagte die Jury (Dorothea Corts, David Heitmann, Heinrich Mehring und die Mitglieder des Vorstands), um den diesjährigen Preisträger zu küren. Nach einer langen und intensiven, teils kontroversen Diskussion fiel das Votum auf das Konzert „Requiem for the Living“, dargeboten vom KonzertChor Bergisch Gladbach, der am 10. März 2018 das Requiem in der Gronauer St. Marienkirche als Bergisch Gladbacher Erstaufführung zu Gehör brachte, nachdem es zuvor in vier Jahren weltweit über 100 Mal aufgeführt wurde. In diesem Requiem werden Schmerz und Trauer der Lebenden in den Mittelpunkt des Werkes gestellt, die Vielfalt an Rhythmen und Harmonien beeindruckt nachhaltig und vermittelt Schmerz und Trauer, bevor die letzte Sequenz des Werkes Hoffnung und ewige Seligkeit verheißt.

Am 21. Mai 2017 fand im Gemeindesaal der Andreaskirche Schildgen die diesjährige BOPP Verleihung statt. Die Preisverleihung wurde eröffnet mit dem Grußwort von Herrn Josef Willnecker, dem Ersten stellvertretenden Bürgermeister sowie Live-Musik des letztjährigen Preisträgers und einer Einführung des Projekts durch Frau Sabine Gresser-Ritter. Anschließend hielt der Vorsitzende die Laudatio. Er begann mit einigen einleitenden Gedanken zum mehrdeutigen Begriff „Chor“. Neben Architektur und Theater leitete er über zur Musik und gab den diesjährigen Preisträger, den KonzertChor Bergisch Gladbach, bekannt. Ein Chor mit langer Geschichte und einer engen Verbindung zu Bergisch Gladbach und seinem Kulturleben. Seine Ursprünge gehen auf die Gründung eines Mädchenchors durch die Unternehmerin und Kunstmäzenin Maria Zanders im Jahre 1885 zurück, aus dem dann 1892 nach Zusammenschluss mit einem Männergesangsverein der gemischte Cäcilienchor hervorging. 1989 gab sich der Chor den Namen Chorgemeinschaft Zanders Bergisch Gladbach.

2013 kam es zu einer Neuorientierung in Bezug auf Repertoire und Organisation, die auch in einem neuen Namen ihren Ausdruck finden sollte: KonzertChor Bergisch Gladbach e.V.

### **Der Staffelstab**

Der Stadtverband Kultur weist mit der Vergabe des Kulturstaffel-Stabes mehrmals im Jahr auf ausgewählte Kulturveranstaltungen der freien Kulturszene in Bergisch Gladbach hin. In diesem Berichtszeitraum haben folgende Institutionen den Staffelstab erhalten und weiter gereicht:

- Das Zentrum für Aktion und Kultur ZAK (Frau Anne Bischof) leitet im Rahmen der 75. Kunstbegegnung den Staffelstab weiter an die Thomas-Morus-Akademie (Dr. Wolfgang Isenberg) in Bensberg.
- Die Thomas-Morus-Akademie (Herr Andreas Würbel) leitet den Staffelstab weiter an die PÜTZ-ROTH Bestattungen und Trauerbegleitung oHG (Frau Hanna Thiele-Roth und Herr David Roth) in Bergisch Gladbach für das persönliche Engagement der Mitarbeiter des Hauses PÜTZ-ROTH.
- Die PÜTZ-ROTH Bestattungen und Trauerbegleitung oHG (Herr David Roth) leitet den Staffelstab weiter an „Kultur zum Anfassen Himmel un Ääd“ (Herr Achim Rieks) für das Engagement von Himmel un Ääd in Schildgen.

### **Kultur im Kulturhaus:**

In 2017 fanden in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband vier Veranstaltungen statt:

- Das Sommerspecial des Reim Berg Slam, durchgeführt durch das Q1 Jugendzentrum,
- das A – Capella Konzert mit Liedern aus der Zeit der Renaissance „Die beste Zeit im Jahr ist mein“ der Kantorei Sander Heide,
- ein Vortrag zu den Essensgewohnheiten im Hause Zanders „Kartoffel, Fleisch und Morgenröte“ von Herrn Dr. Wolfgang Stöcker und
- ein Vortrag zum Paffrather Roten Messbuch, gehalten vom Vorsitzenden.

### **Mitgliederversammlung 2018**

Am 24. Juni 2018 fand im Ratssaal des Rathauses Bensberg die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Turnusmäßig stand die Wahl der Kassenprüfer auf der Tagesordnung, die auf Vorschlag des Vorstands wieder gewählt wurden. Jahres- und Kassenbericht wurden zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Der Vorsitzende teilte den Mitgliedern mit, dass er im Jahr 2019 nicht mehr für den Vorsitz kandidieren wird.

### **Weitere Aktivitäten**

Die Bildung eines regionalen Netzwerks der Kulturverbände gestaltet sich schwierig, da es in den Umlandgemeinden kein vergleichbares Gremium gibt. Der Vorstand sucht vergleichbare Akteure zur Bildung eines Netzwerks.

Hinsichtlich der Neuausrichtung der städtischen Kulturaktivitäten hat der Stadtverband den politischen Gremien und der Verwaltung Begleitung und Unterstützung angeboten.

Zur Datenschutzgrundverordnung bot der Verband in Zusammenarbeit mit der VHS seinen Mitgliedern eine Fortbildung zu diesem komplexen Thema an. Die gut besuchte Veranstaltung fand am 6. Juni 2018 in der VHS statt.